Urteil des Gerichts vom 8. Juni 2017 – Bundesverband Deutsche Tafel/EUIPO – Tiertafel Deutschland (Tafel)

(Rechtssache T-326/16)¹

(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Unionswortmarke Tafel – Durchführung eines Urteils durch das EUIPO, mit dem eine Entscheidung einer seiner Beschwerdekammern aufgehoben wurde – Absolutes Eintragungshindernis – Art. 52 Abs. 1 Buchst. a und Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 – Beschreibender Charakter – Art. 65 Abs. 6 der Verordnung Nr. 207/2009 – Nach Aufhebung einer vorherigen Entscheidung durch das Gericht getroffene Entscheidung)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Kläger: Bundesverband Deutsche Tafel e. V. (Berlin, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt T. Koerl sowie Rechtsanwältinnen E. Celenk und S. Vollmer)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: S. Hanne)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelfer vor dem Gericht: Tiertafel Deutschland e. V. (Rathenow, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Nitschke)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 4. April 2016 (Sache R 248/2016-4) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen der Tiertafel Deutschland und dem Bundesverband Deutsche Tafel

Tenor

Die Klage wird abgewiesen.

Der Bundesverband Deutsche Tafel e. V. trägt die Kosten.

¹ ABl. C 287 vom 8.8.2016.